

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An die Vorsitzende des Ausschusses für  
Finanzen, Beteiligung und Immobilien  
Frau von der Beck  
über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda  
Postfach 101820  
44621 Herne

Hauptstraße 181  
44652 Herne  
Telefon 02325 / 65 40 51  
Telefax 02325 / 65 40 50  
fraktion@die-linke-herne.de  
www.die-linke-herne.de

Herne, den 30. März 2021

## **Ökostrom**

Sehr geehrte Frau von der Beck,

DIE LINKE. Fraktion bittet Sie, folgenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligung und Immobilien der Stadt Herne zu nehmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligung und Immobilien empfiehlt dem Rat der Stadt Herne, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt erteilt der Vertreterin und den Vertretern der Stadt im Aufsichtsrat sowie der Vertreterin und den Vertretern der Stadt in der Hauptversammlung der Stadtwerke Herne AG die Weisung, sich dafür einzusetzen, dass die Stadtwerke Herne bis Ende 2023 nur noch umweltfreundlich erzeugtem Strom (Ökostrom) anbietet.

### **Begründung:**

Laut Eigenaussage der Stadtwerke Herne bieten die Stadtwerke Herne zu Zeit über 67% umweltfreundlich erzeugtem Strom an. 18,5% des angebotenen Stroms wird aus Kohle erzeugt, 5,9% immerhin noch aus Kernkraft.

Um den Klimaschutz vor Ort zu unterstützen, wäre es zukunftsweisend, wenn zukünftig nur noch umweltfreundlich erzeugtem Strom (Ökostrom) angeboten würde. Damit könnte zum einen sehr viel CO2 eingespart werden, zum anderen wäre solch ein Angebot auch ein Pluspunkt für das Marketing der Stadtwerke Herne.

Die Stadt Herne würde mit diesem Beitrag zur Unterstützung der Energiewende und des Klimaschutzes zeigen, dass sie vor Ort besonderen Wert legt auf die erneuerbaren Energien sowie den Klimaschutz.

Die möglichen und überschaubaren Mehrkosten beim Stromeinkauf sollen dabei nicht an die Kunden weitergegeben, sondern intern über ein zusätzliches Budget im Rahmen des Wirtschaftsplans verrechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Buzewski